

Kraan - Zoup

(52:52, CD, Vinyl, Digital;
36music/Broken Silence;
24.11.2023)

Hier wurde nach altbekanntem und bestätigtem Rezept gekocht und zusammengerührt. Das Kraan-Stammtrio *Hellmut Hattler* (Bass), *Peter Wolbrandt* (Gitarre) und *Jan Fride* (Schlagzeug) steht auch nach allen Aufs und Abs sowie plötzlichen über die Band hereinbrechenden Unwettern wie ein Fels in der Brandung und kommt 53 Jahre nach Gründung mit einem neuen Album. Frei nach dem Motto „never stop/change a running system“ präsentiert sich der Dreier dann auch in bestätigter Spiellaune und mit fluffigen Kompositionen, wie man sie seit Jahrzehnten zu schätzen und zu lieben gelernt hat.



Der groovende Titeltrack eröffnet dann auch gleich einmal die entspannte Zeitreise in den zeitlosen Kraut'n Jazzrock Kraans und bringt es gleich einmal locker auf sieben Minuten. ,Rainy Man‘ und ,Twisted‘ sind die beiden von *Hattler* eingesungenen Vocaltracks, die eine sympathische Pop-Komponente mit sich bringen, ohne jedoch in zu kompromissbereite Terrains abzugleiten. ,Norwegian Dia‘ ist eine funkelnde Jazzrock-Gemme, die hier noch einmal als Bonus-Track in der ,acoustic version‘ brilliert. Bei der gar Ex-Saxophonist *Johannes Pappert* zugegen ist. Auf ,Aus allen Wolken‘, einem weiteren CD-Bonus-Track, ist sogar der 2019 verstorbene Keyboarder *Ingo Bischof* noch einmal zu hören. Somit gerät „Zoup“ auf jeden Fall zum wertebasierenden Kraan’schen Rundumsorglopaket.

Bewertung:11/15 Punkten (CA 11, KR 12, KS 12)

Surftipps zu Kraan:

Homepage

Facebook

YouTube

Soundcloud

bandcamp

Spotify

Deezer

ProgArchives

last.fm

Wikipedia

—

Rezension „Sandglass“ (2020)

Konzertbericht Bonn (2020)

Rezension „The Trio Years – Zugabe!“ (2019)

Rezension „The Trio Years“ (2018)

Abbildungen: Kraan